

„Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.“

Die Information wird ortsüblich in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden Bad Bergzabern und Annweiler bekannt gemacht.

Unternehmensflurbereinigung Dörrenbach B427
Aktenzeichen: 41245-HA1.3

Informationen der Teilnehmergeinschaft Dörrenbach B427 (Tunnelverfahren)

Umstrukturierungsförderung – Termine beachten
(Verändert nach: MWVLW (2021), Merkblatt Antrag Teil 1 2021)

Antrag Teil 1 im Mai stellen!

Abgabe des Antrages **Teil 1** für **alle** Flächen in der Flurbereinigung vom **03. bis zum 31. Mai 2021**. Alternativ kann der Antrag auch im September (01. bis 30. September 2021) gestellt werden.

Rodegenehmigung

Bitte beachten Sie! Wenn Sie den **Antragszeitraum** im **Mai** nutzen, erhalten Sie die Erlaubnis zur Rodung **voraussichtlich** bereits im **September**. Stellen Sie Ihren **Antrag** erst im **September**, erhalten Sie diese **voraussichtlich** erst im Laufe des **Dezembers! Als Folge wird dann ihr zeitliches Fenster für die Rodung voraussichtlich äußerst knapp.**

Nutzen Sie also bitte **unbedingt** den **Antragszeitraum im Mai** um die Flächen frühzeitig nach der Lese abräumen zu können. Wer die Antragsfristen versäumt, verliert den Anspruch auf Förderung. Flächen, die in **Teil 1** des Antrages **nicht berücksichtigt sind**, können im **Teil 2 nicht mehr aufgenommen** werden! Sie können dann **nicht gefördert** werden!

Alle Flächen im Umlegungsverfahren selbst melden!

Es sind **alle** Flächen des Antragstellers zu melden, die am Flurbereinigungsverfahren teilnehmen. Eine **Sammelantragstellung** durch einen Beauftragten ist **nicht zulässig**; die Anträge sind **individuell** für jedes Unternehmen zu stellen.

Bewirtschafterwechsel

Kümmern Sie sich bei Verkauf, Kauf, oder Übernahme einer Fläche **frühzeitig** darum, **wer** die Flächen **meldet**. Es sollte derjenige, der **nach der Flurbereinigung** neu anlegt auch die Flächen **melden!** Es ist empfehlenswert, Flächenübergänge möglichst zeitnah zu regeln.

Sie können auch Flächen melden, die noch nicht in Ihrer Weinbaukartei verzeichnet sind, die Sie aber übernehmen werden. Also besser eine Fläche zu viel als zu wenig melden.

Antragstellung über das WIP (WeinInformationsPortal der LWK-RLP
<https://wip.lwk-rlp.de/>)

„Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.“

Die Information wird ortsüblich in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden Bad Bergzabern und Annweiler bekannt gemacht.

Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal der Landwirtschaftskammer zu stellen, da hier bereits bei der Dateneingabe Hilfestellungen genutzt werden können.

Weitere Informationen, wie die **aktuellen Richtlinien** sowie die **Antragsunterlagen**, können auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau eingesehen und heruntergeladen werden.

<https://mwvlw.rlp.de/de/themen/weinbau/umstrukturierung/>

Genehmigungssystem Rebplantungen

(Verändert nach: LWK-RLP (2016), Information zum Genehmigungssystem für Rebplantungen im Flurbereinigungsverfahren)

Meldung der Rodung - Achtung bei Bewirtschafterwechsel

Bewirtschafter der **alten Flurstücke** sollen in der EU-Weinbaukartei - **vor der Rodung** - den **Abgang der alten bestockten Flurstücke melden**. Die **Rodung** soll **nicht** vom **bisherigen** Bewirtschafter **gemeldet** werden, da **Ansprüche** auf Wiederbepflanzungsgenehmigung in dem Betrieb entstehen, der die **alten Flächen rodet**.

- Die **Meldung** des **Zugangs** der **alten bestockten Flurstücke** sowie der **Rodung** sind von dem **Betrieb** abzugeben, der auch die **neuen Flurstücke** nach Abschluss der Flurbereinigung **bewirtschaften** wird.
- Grundsätzlich ist zu beachten, dass die **Abgangsmeldung** der bestockten Fläche durch den **Altbewirtschafter** und die **Zugangsmeldung** durch den **Neubewirtschafter unmittelbar** nach Bekanntwerden und nicht erst zum 31. Mai zu **erfolgen** hat.
Dies kann auf dem Vordruck der Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei erfolgen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (Weinbauamt in Neustadt 06321/9177 - 0) oder im Internet auf den Seiten der LWK-RLP <https://www.lwk-rlp.de/de/weinbau/rebflaechen/genehmigungen-fuer-rebplantungen/>

Neustadt, 17.03.2021

Im Auftrag

gez. Knut Bauer

(Kommissarischer Abteilungsleiter)